



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4911-001 **GISPADID:** 2002204

Objektbezeichnung:

Hoehlschacht "Huelloch" am Schieferstein suedlich Winkel

Schutzstatus:

LSG, bestehend-Teilfläche

ND, bestehend

NSG, bestehend, Teilfläche

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Oberbergischer Kreis

(Nuts-Code: DEA2A)

Gemeinde: Marienheide

Digitalisierte Fläche (ha): 4,63 **Flächenanzahl:** 1

Objektbeschreibung:

Es handelt sich um eine schachtfoermige Hoehlenbildung, bekannt als "Huelloch" oder "Hoehloch", entstanden durch die Loesung devonischer Kalke. Die Karsthoehle liegt im Grenzbereich der Ho-braecker Schichten. Die Hoehle, deren Gaenge insgesamt 25 m lang sind und deren tiefster Punkt 7 m unter dem Einstieg liegt, diente waehrend des 30-jaehrigen Krieges als Zufluchtsstaette von Banden.

Die grauen flaserigen Kalksteine fallen mit 25 gr. nach NW. In der naeheren Umgebung liegen zahlreiche andere Erdfaelle.

Der Gesamtbereich der Schieferstein-Kuppe wurde als Bodendenkmal ausgewiesen. Hierzu gehoeren neben dem oben erwaehnten Huelloch noch weitere kleinere Hoehlen (teilweise Fledermausbiotope), Erdfaelle und mehrere aufgelassene, teilweise stark verfallene, mitunter sehr alte Steinbrueche.

Insgesamt handelt es sich um ein wichtiges Floren- und Faunenbiotop.

Schutzziel:

geowissenschaftlich, landeskundlich und historisch besonders schutzwuerdig, zudem wichtiges Biotop

Bewertung:

besonders wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja **Erholungseignung:** Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Eifelium



Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt	/ gx5a
Aufschluss-natürlich	/ gx2j
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d
Aufschluss-Fossilien	/ gx2b
Abtragungsform-korrosionsbedingt	/ gx1b

Teildisziplinen:

- Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
- Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie
- Teildisziplin Hydrogeologie
- Teildisziplin Landschaftsökologie
- Teildisziplin Palaeontologie
- Teildisziplin Pedologie
- Teildisziplin Spelaeologie
- Teildisziplin Tektonik
- Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

- Felsbildungen
- sonstiger natürlicher Aufschluss
- Karbonatgesteine
- Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)
- Verwitterungserscheinungen
- natürlicher Aufschluss
- Kalksteinbruch
- Erdfall
- Karsthöhle
- Ortsangabe ungenau
- Schichtlagerung
- Verkarstungserscheinungen

Umfeld:

Wald

Gefährdung:

Freizeitaktivität

Naturräumliche Zuordnung:

338 – Bergische Hochflächen

Höhe über NN:

min. 339 m, max. 369 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4911-001



Objektbezeichnung:

Hoehlschacht "Huelloch" am Schieferstein suedlich Winkel

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Oberbergischer Kreis

Gemeinde: Marienheide

(Nuts-Code: DEA2A)

Digitalisierte Fläche (ha): 4,63

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4911, Q1, VQ3

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2605435 / H: 5659738

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1988, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung im März 2009
